

**Der Präsident des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages**

An  
die Damen und Herren Abgeordneten des Landtages  
die Frau Ministerpräsidentin  
die Damen und Herren Ministerinnen und Minister  
die Damen und Herren Staatssekretärinnen und  
Staatssekretäre  
die Koordinierungsstellen der Staatskanzlei und der  
Ministerien

**Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:**

**Mein Zeichen: L 204  
Meine Nachricht vom:**

**Bearbeiter: Gerhard Leskien**

**Telefon (0431) 988-1022  
Telefax (0431) 988-1037  
parlamentsdienst@landtag.ltsh.de**

**14. Februar 2003**

### **Fragestunde der 31. Tagung des Landtages**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Fragestunde der nächsten Tagung des Landtages sind bis zum Einsendeschluss die folgenden Fragen eingegangen:

Fragesteller: Abgeordneter Wolfgang Kubicki (FDP)

Gegenstand: Wann und von wem ist die Landesregierung darüber unterrichtet worden, dass die Staatssekretärin a. D. Henriette Berg eine ihrer Besoldung entsprechende Beschäftigung bei einer Behörde des Bundes antreten wird?

Fragesteller: Abgeordneter Dr. Heiner Garg (FDP)

Gegenstand: Seit wann ist die Landesregierung bekannt, dass zwischen der Besoldung, die Frau Berg im Dienst der Landesregierung erhalten hat, und ihrer zukünftigen Besoldung im Dienst des Bundes eine Lücke besteht, die vom Land Schleswig-Holstein zu schließen ist?

Ich bitte um Kenntnisnahme bzw. Vorbereitung der mündlichen Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Heinz-Werner Arens